

## **Protokoll der 3. Landesdelegiertenversammlung am 14.02.2007 in Clubheim des Club Bouliste de Berlin, Rue Doret 8 in Berlin**

Anlagen:

Anwesenheitsliste (Anlage 1)  
Übersicht Ist/Soll 01.01.07-14.02.07 (Anlage 2)  
Anträge Aufnahme Z88 (Anlage 3a und 3b)  
Adhoc-Antrag BCK/CBdB (Anlage 4)  
Antrag des LPVB-Vorstand auf Satzungsänderung (Anlage 5)  
Anträge Petanquistan (Anlage 6)  
Antrag Liga Spielmodus (BCB) (Anlage 7)  
Vorbereitung und Einladung zur LDV (Anlage 8)  
EÜR Stand 31.12.2006 (Anlage 9)  
Wirtschaftlicher Stand 31.12.2006 (Anlage 10)  
Einladung zur LDV (Anlage 11)  
Erklärung Helmut Hehn (Anlage 12)

### **1. Formalia**

Andrea Schirmer begrüßt die Anwesenden und eröffnet als LPVB-Präsidentin die LDV. Andrea Schirmer hält fest, dass die LDV ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde (Einladung Anlage 11). Andrea Schirmer wird einstimmig zur Versammlungsleiterin und Hannes Bloch einstimmig zum Protokollanten gewählt.

Lasse Loft tritt vom Amt des LPVB-Vizepräsidenten zurück.

Anwesende stimmberechtigte Vereine, deren Vertreter und Stimmenanzahl:

Boule Club Kreuzberg e.V. (BCK), Peter Troscheit, 5 Stimmen  
Club Bouliste de Berlin e.V. (CBdB), Achim Burock, 5 Stimmen  
Boule Club Berlin e.V. (BCB), Hannes Bloch, 3 Stimmen  
Pétanquistan e.V., Lasse Loft, 2 Stimmen  
Pétanque Verein Charlottenburg, Nebo Nikolic, 2 Stimmen  
Verein der Saunafreunde e.V. (VdS), Jürgen Matschulat, 2 Stimmen  
Au Fer Schöneberg e.V., Petra Pröhl, 2 Stimmen  
Nova Boule e.V., Christian Böttcher, 2 Stimmen

Gesamtanzahl der Stimmen: 23

Das Protokoll der letzten LDV wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

Der heute vorgebrachte Adhoc-Antrag vom BCK/CBdB wird mit 14-Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugelassen und wird als Tagesordnungspunkt 4 behandelt. Entsprechend verschieben sich die anderen Tagesordnungspunkte.

Der Antrag zur Aufnahme des Zehlendorfer Turn- und Sportvereins von Berlin 1888 e.V. (Z88) wird als Tagesordnungspunkt 8 behandelt. Entsprechend verschieben sich die anderen Tagesordnungspunkte.

## **2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Zeit vom 29.11.2006 bis 14.02.2007**

Durch Andrea Schirmer wurde die Einladung zu dieser LDV verschickt. Durch Peter Blumenröther wurde eine Übersicht der Ist-Einnahmen und der Ist-Ausgaben (Anlage 2) bis zum 14.02.07 erstellt. Außerdem wurde vom Vorstand u.a. alles Nötige veranlasst, um einen Spielbetrieb 2007 zu ermöglichen.

Peter Troscheit vermisst eine genauere Aufstellung, speziell der Forderungen 2007, um eine gesamte Übersicht der zur Verfügung stehenden Mittel für 2007 zu erhalten. Von drei Vereinen sind noch Beiträge offen. Damit stehen dieses Jahr ungefähr 1600 Euro noch zur Verfügung.

## **3. Entlastung des Vorstandes**

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet.

## **4. Adhoc-Antrag auf Satzungsänderung vom BCK**

Andrea Schirmer las den Antrag (Anlage 4) vor. Peter Troscheit nahm Stellung dazu. Es folgte eine breite Diskussion, um den späten Eingang, Art und Weise des Adhoc-Antrags. Es wurde mehrheitlich festgestellt, dass der Adhoc-Antrag zu spät eingereicht wurde, da es sich in ihm um sehr weitreichende Konsequenzen handelt. Auch eine Kopplung an eine Vorstandswahl fand die deutliche Mehrheit der Anwesenden als nicht glücklich.

Alexander Yokoyama weist darauf hin, dass laut Vereinsrecht Adhoc-Anträge auf Satzungsänderungen nicht rechtens sind. Der Vertreter von Z88 bestätigt diesen Rechtszustand.

Nach einer kurzen Pause wird, auf Nachfrage von Andrea Schirmer, der Antrag vom BCK zurückgenommen.

## **5. Neuwahl des Vorstandes**

Diejenigen, die sich eine Vorstandsarbeit vorstellen konnten, sofern der Adhoc-Antrag angenommen worden wäre, ziehen ihre Bereitschaft auf Nachfrage zurück.

Als Präsidentin wird Andrea Schirmer mit 15 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen gewählt. Andrea Schirmer nimmt die Wahl an.

Von Helmut Hehn lag eine schriftliche Erklärung vor, dass er sich im Falle seiner Wahl bereit erklärt, diese anzunehmen und als Vizepräsident weiterzuarbeiten. Als Vizepräsident für die Mitgliederbetreuung und Spielerlizenzen wird Helmut Hehn mit 20 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Helmut nimmt die Wahl an (siehe Anlage 12).

Als Sportreferent wird Frank Reißmann mit 15 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen gewählt. Frank Reißmann nimmt die Wahl an.

Als Referenten für die Finanzen, Kasse und Verwaltung wird Klaus Mehrmann mit 15 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen gewählt. Klaus Mehrmann nimmt die Wahl an.

Als Jugendreferent wird Lasse Loft mit 16 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen gewählt.

Ab jetzt nur noch 21 Gesamtstimmen, da Lasse Loft als Vorstandsmitglied nicht mehr stimmberechtigt ist.

## **6. Neuwahl Kassenprüfer**

Wilfried Niehues wird mit 16 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen für zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt. Weiterhin im Amt bleibt Achim Burock für ein Jahr.

## **7. Neuwahl Rechtsausschuss**

Der Vertreter des Boule Club Kreuzberg e.V. verlässt die Versammlung, daher nur noch 16 Gesamtstimmen.

Alexander Yokoyama wird mit 11 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt. Alexander Yokoyama nimmt die Wahl an.

Jürgen Matschulat wird mit 9 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen gewählt. Jürgen Matschulat nimmt die Wahl an.

Andrea Zoller wird mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Andrea Zoller nimmt die Wahl an.

Jürgen Jorg wird mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen als Nachrücker gewählt. Jürgen Jörg nimmt die Wahl an

Der Vertreter des Club Bouliste Berlin e.v. verlässt die Versammlung, daher nur 11 Gesamtstimmen.

Ole Hansen wird mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen als Nachrücker gewählt. Ole Hansen nimmt die Wahl an.

Die Vertreter des Club Bouliste Berlin e.v. und des Boule Club Kreuzberg e.V. betreten die Versammlung, daher jetzt wieder 21 Gesamtstimmen.

## **8. Aufnahmeantrag neuer Vereine**

Z88 stellt sich vor. Alle nötigen Formulare für eine Aufnahme in den LPVB sind vorhanden. Z88 wurde einstimmig aufgenommen.

Boulefreunde Reinickendorf stellt sich vor. Da nicht alle Unterlagen vorliegen kann der Verein nicht aufgenommen werden.

## **9. Antrag Satzungsänderung § 17**

Der vom LPVB gestellte Antrag zur Satzungsänderung (Anlage 5) wird mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Adhoc-Antrag des Boule Club Berlin e.V., dass Z88 ab jetzt stimmberechtigt ist wird mit 14 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen. Ab jetzt 23 Gesamtstimmen.

## 10. Länderpokal 2007

Der Vertreter des Z88 e.v. verlässt die Versammlung, daher nur 21 Gesamtstimmen.

Der von Petanquistan gestellte Antrag (Anlage 6) wird diskutiert. Im Laufe der Diskussionen wird der Antrag gestellt, ob der LPVB grundsätzlich an einer Teilnahme am Länderpokal interessiert ist, welcher mit 11 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen angenommen wurde. Der Antrag nur die Jugend- und die Espoir-Mannschaften (inklusive Betreuer) mit maximal 800 Euro zu unterstützen wird mit 16 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen. Weitergehend wird der Antrag von Petanquistan nicht behandelt.

Der Vertreter des Z88 e.v. betritt die Versammlung, daher wieder 23 Gesamtstimmen.

## 11. Jahresetat 2007

Der Vertreter des Club Bouliste Berlin e.V. verlässt die Versammlung, daher nur 18 Gesamtstimmen.

Es wird beantragt, dass der neue LPVB-Vorstand einen Jahresetat 2007 entwirft und ihn dann an die Vereine schickt. Die Vereine sollen dann Stellung dazu nehmen. Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

## 12. Anpassung der Sportordnung

Der Vertreter des Club Bouliste de Berlin e.V. betritt die Versammlung, daher wieder 23 Gesamtstimmen.

### Spielsystem Liga Berlin:

Der BCB e.V. hat beantragt das Spielsystem der Bundesliga des DPV auch für die Berliner Landesligen des LPVB zu übernehmen.

Nach kurzer Diskussion werden 3 Anträge gestellt:

1. Der Modus der Bundesliga wird für die 1. und 2. Liga übernommen. Dieser Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.
2. Der Modus der Bundesliga wird ab 2007 für die 1. Liga übernommen. Für die 2. Liga gilt in 2007, dass das Spielsystem zwar übernommen wird, jedoch kann auf die Mixte-Formation verzichtet werden. Teams, die nicht mit der Mixte-Formation durchspielen, können nicht aufsteigen. Einzige Ausnahme: ein reines Jugendteam kann in die 1. Liga aufsteigen auch wenn sie nicht mit der Mixte-Formation spielen. Bedingung dafür ist, dass ausschließlich im Sinne der Sportordnung Jugendliche eingesetzt werden.  
Ab 2008 ist in allen Landesligen der Bundesligamodus bindend. Dieser Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.
3. Der Antrag wurde zurückgezogen, weil der 2. Antrag schon angenommen wurde.

Mit Nachdruck soll hier noch mal darauf hingewiesen, dass sich alle Vereine bemühen sollten die Mixte-Formationen zu besetzen.

Bis zum 28.02.2007 sollen alle Vereine ihre Anzahl der Mannschaften dem LPVB mitteilen, damit dieser einen Spielplan für dieses Jahr für beide Ligen entwerfen kann.

Der Antrag für die 1. und 2. Liga, nur eine Runde „Jeder-gegen-Jeden“ zu spielen, wird mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Im Folgenden wird der Antrag des BCB (Anlage 7) erläutert und diskutiert. Mit der Einbindung des vorangehenden Beschlusses mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag des BCB angenommen.

#### Turnierkalender 2007:

Die Boulefreunde Reinickendorf haben angekündigt am 15.04.07 und am Wochenende 25./26.08.07 Bouleturniere ausrichten zu wollen und bitten um die Aufnahme dieser Termine in den Berliner Boulekalender.

#### Terminierung der Landesligen:

1. Liga:	1. Spieltag:	13.05.07	Z88
	2. Spieltag:	09.09.07	Club Bouliste de Berlin e.V.
2. Liga:	1. Spieltag:	29.04.07	Pétanquistan e.V.
	2. Spieltag:	13.05.07	Z88
	3. Spieltag:	09.09.07	Club Bouliste de Berlin e.V.

#### Festlegung der Veranstalter für die Qualifikationen DM 2007 und Berliner Meisterschaften 2007:

Quali DM 2:2	05.05.07	Club Bouliste de Berlin e.V.
BM 2:2	06.05.07	Club Bouliste de Berlin e.V.
Quali DM 3:3	02.06.07	Boule Club Kreuzberg e.V.
BM 3:3	03.06.07	Boule Club Kreuzberg e.V.

Für die Quali DM Mixte und BM Mixte haben sich schlussendlich zwei Vereine beworben. Pétanquistan e.v. bekam 7 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen. Pétanque Verein Charlottenburg e.V. bekam 2 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen. (Kreuzberg war bei dieser Entscheidung nicht anwesend). Damit wurden beide Turniere Petanquistan e.V. vergeben.

Quali DM 2:2 Mixte	07.07.07	Pétanquistan e.V.
BM Mixte	08.07.07	Pétanquistan e.V.
Quali 1:1 und Tireur	11.08.07	AuFer e.V.
BM 1:1 und Tireur	12.08.07	AuFer e.V.
Quali DM 55+	01.09.07	Boule Freunde Reinickendorf
BM 55+	01.09.07	Boule Freunde Reinickendorf
Quali DM Frauen	08.09.07	N.N.
BM Frauen	N.N.	N.N.

Andrea Schirmer bedankt sich bei allen Teilnehmern und beschließt die 3. LDV um 23.30 Uhr.

Berlin, den 23.02.2007



Hannes Bloch  
Protokollant

Andrea Schirmer  
Versammlungsleiterin